



Jahresbericht 2021

Mitgliederversammlung am Freitag, 24. Juni 2022

Der Jahresbericht des Turn- und Sportverein Lustnau e.V. 1888 richtet sich an die Mitglieder und an andere Interessierte.

Entsprechend § 11 Abs. 5 der der Satzung des TSV ist den Mitgliedern in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung vom Vorstand ein Jahresbericht inclusive des Jahresabschlusses vorzulegen.

Gottfried Erne
Erster Vorstand

Vorstand

Dem Vorstand gehören an:

- Gottfried Erne
Erster Vorstand
- Felix Kliche
Zweiter Vorstand
- Raphael Vetter
Vorstand Finanzen
- Norbert Braun
Vorstand Technischer Leiter

Hauptausschuss

Dem Hauptausschuss gehören an:

- die **Mitglieder des Vorstandes**
- **ein Vertreter jeder Abteilung**

Badminton	Siggi Nold
Fußball	Tilmann Klein
Handball	
Leichtathletik	Luisa Luiz-von Witzleben
Reha	Sibylle Hornberger
Tennis	Klaus Vetter
Tischtennis	Dustin Peterson
Turnen	Bastian Fritz
- die **Beisitzer**

Karlheinz Mayer
Wilfried Raiser

Vereinsrecht

Die Mitgliederversammlung des Turn- und Sportvereins Lustnau 1888 e.V. hat am 28. März 2019 die Satzung des TSV Lustnau e.V. 1888 beschlossen.

Die Satzung ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Tübingen VR83 eingetragen.

Verbandszugehörigkeit

Der Verein ist Mitglied des Württembergischen Landessportbundes (Vereinsnummer WLSB 22-90)

Vorwort

Vorwort

Als der TSV Lustnau am 19. Mai 1888 als Turnverein im Gasthof Ochsen gegründet wurde gehörte zu einer Vereinsgründung viel Optimismus, Kreativität und Mut, um ein reges Vereinsleben in Gang zu bringen. Die Mühe hat sich gelohnt. Zwischenzeitlich sind wir ein Mehrspartenverein, der die Tradition des Geräteturnens ebenso hochhält wie die inzwischen „klassischen Sportarten“ Fußball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Reha Sport, sich aber auch neuem zugewendet hat, wie die jüngste Abteilung Roundnet und unser vielfältiges Kursprogramm von „Aktiv &Fit“ zeigen.

Somit bieten wir, dank unserer ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ein breites, qualifiziertes Sportangebot für alle Altersgruppen an.

Durch das große Engagement vieler ist es gelungen mit witzigen, überraschenden und vielfältigen Ideen auch in Zeiten von Corona Sport, Bewegung und Spaß auf unübliche Art möglich zu machen

Viel war in der Presse zu lesen über den coronabedingten starken Mitgliederschwund und die prekäre Situation vieler Vereine im ganzen Land. Doch gerade hier hat sich gezeigt, welche enge Verbundenheit die Lustnauer*innen mit Ihrem TSV haben. Statt coronabedingter Austritte können wir stattdessen einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen, der unsere Sportstätten zwischenzeitlich an die Grenze der Kapazitäten bringt.

Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein hat die Mitgliederversammlung des TSV Lustnau den Vorstand beauftragt die Möglichkeiten einer Erweiterung des Vereinsgeländes auszuloten und insbesondere auch eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheimes zu prüfen.

Mit dem Projekt „Bismarck25“ will sich der TSV Lustnau, mittlerweile einer der mitgliederstärksten Vereine im Kreis Tübingen, die Zukunft rüsten, um seinen fast 1.900 Mitgliedern auch weiterhin die Freude an der Bewegung und das Zusammensein mit anderen Menschen zu ermöglichen.

Der Vorstand berichtet

Gottfried Erne, Felix Kliche, Raphael Vetter, Norbert Braun

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 16. Juli 2021 fand um 19:00 Uhr auf der Sportanlage, Bismarckstraße 144 im Freien unter Nutzung der Baracke die Mitgliederversammlung unter hoher Beteiligung von über 60 Mitgliedern statt.

Vorstand

Mathias Meier, Vorstand Finanzen, erklärte im März 2021 seinen Rücktritt aus beruflichen, persönlichen und zeitlichen Gründen.

Raphael Vetter hat sich bereit erklärt diese verantwortungsvolle Position bis zur Mitgliederversammlung kommissarisch zu übernehmen. Er kommt aus Lustnau, hat sämtliche Stationen in der Fußballabteilung des TSV durchlaufen. Als Spieler von der F-Jugend bis zur zweiten Mannschaft Herren, als Trainer von Jugendmannschaften bis zum Co-Trainer der ersten Frauenmannschaft.

Nach dem Studium der Volkswirtschaft an der Universität Tübingen arbeitet er heute bei einer der Volksbank und Raiffeisenbanken.

Seit einigen Jahren ist die Stelle des Vorstandes Technischer Leiter unbesetzt. Diese Position wird immer wichtiger, da unser Gelände, insbesondere unser Vereinsheim in die Jahre kommt und besonderer Pflege bedarf. Mit Norbert Braun erhalten wir einen ausgewiesenen Fachmann, der nach seiner Tätigkeit in einem Lustnauer Architekturbüro mehrere Jahre beim Tübinger Hochbauamt die Gebäude der Stadt Tübingen betreut hat. Außerdem ist er seit fast 30 Jahren ehrenamtlich im Verein tätig und kennt das Gelände und auch den TSV Lustnau in und auswendig.

Bei der Mitgliederversammlung wurde Raphael Vetter als Finanzvorstand und Norbert Braun als Vorstand Technischer Leiter gewählt.

Sitzungstermine des Hauptausschusses

4 Sitzungen, teilweise als Videokonferenz, fanden statt.

Besetzung der Geschäftsstelle

Birgit Hämmerle wurde als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle des TSV im Mai verabschiedet und Nicole Fischer konnte zu 1. April als neue Geschäftsstellenleiterin begrüßt werden.

Wir möchten uns bei Birgit Hämmerle für Ihren unermüdlichen Einsatz von Herzen bedanken und heißen Nicole Fischer herzlich willkommen.

Finanzen

Die Haushaltslage des Vereines entwickelt sich stabil.

Die Zusammenarbeit mit dem Mössinger Steuerbüro Bühler-Mehl ist ausgezeichnet und verläuft reibungslos auch Dank der Zuarbeit und Unterstützung von Heidrun Aicheler die unsere Buchhaltungsunterlagen zusammenführt, zur weiteren Bearbeitung vorbereitet und weiterleitet. Die für uns zuständige Sachbearbeiterin bezeichnet den TSV Lustnau zwischenzeitlich als Vorzeigeverein.

Projekt Bismarck25 - Weiterentwicklung der Sportanlagen

Erfreulicherweise steigen seit Jahren die Mitgliederzahlen des TSV Lustnau teils in erheblichem Masse, aber die Sportstätten sind mit dem Verein nicht mitgewachsen. Deswegen wurde in der

Mitgliederversammlung 2020 der Vorstand beauftragt ein Gesamtkonzept zur Erweiterung der Sportanlage in der Bismarckstrasse auf den Weg zu bringen.

Nun stellte der Vorstand das von Niklas Kramer federführend begleitete Projekt „Bismarck25“ vor. Dieses Projekt wird für den TSV zukunftsweisend sein und beinhaltet zielgerichtet die Weiterentwicklung der Sportanlagen in der Bismarckstraße 144.

In einer Projektgruppe des Hauptvereins wurden im Januar die Ideen und Bedarfe der Abteilungen zusammengeführt. In Gesprächen mit der Stadt Tübingen wird aktuell abgestimmt, welche Möglichkeiten der Hauptverein, die Fußballabteilung und insbesondere auch die Tennisabteilung für die Weiterentwicklung der Sportanlagen hat.

Positive Mitgliederentwicklung

Abteilung	Gesamt 2015	Differenz	Gesamt 2016	Differenz	Gesamt 2017	Differenz	Gesamt 2018	Differenz	Gesamt 2019	Differenz	Gesamt 2020	Differenz	Gesamt 2021
Hauptverein	1.557	9	1.566	40	1.606	35	1.641	14	1.655	75	1.730	163	1.893
Fußball	356	24	380	65	445	37	482	14	496	5	501	91	592
Handball	48	0	48	-1	47	-1	46	-2	44	-2	42	0	42
Turnen	317	11	328	5	333	-3	330	29	359	32	391	64	455
Leichtathletik	98	-3	95	-4	91	-5	86	5	91	2	93	-6	87
Tischtennis	60	-1	59	1	60	4	64	-10	54	0	54	2	56
Badminton	24	0	24	0	24	8	32	0	32	-1	31	-6	25
Tennis	329	5	334	-4	330	10	340	13	353	47	400	37	437
Rehasport	34	-1	33	-3	30	-2	28	3	31	-1	30	2	32

Organisatorisches

- Erstmalig wurde eine Geschäftsordnung vom Hauptausschuss beschlossen. Die Geschäftsordnung dient einem systematischen Arbeitsablauf und liefert die entscheidenden Spielregeln zur Durchführung der Sitzungen des Hauptausschusses.
- In Arbeit sind und 2022 sollen eine Beitragsordnung, eine Neufassung der Ehrenordnung und eine Novelle der Finanzordnung beschlossen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Zwischenzeitlich ist eines der wichtigsten Instrumente eines Vereines der Internetauftritt. Oftmals in seiner Bedeutung unterschätzt, in vielen Vereinen eher als ungeliebte Nebensache betrachtet ist der Internetauftritt des TSV Lustnau eine geliebte virtuelle Plattform für Menschen aus dem Verein und Interessierte, die den Verein kennenlernen möchten. Nur die unermüdliche Arbeit von Andrea Gühring macht es möglich, dass die Informationen immer aktuell sind und das Erscheinungsbild unserer Homepage Ihren hohen Anforderungen entspricht.
- Ein neues und noch etwas ungewohntes Medium ist der „TSV-Lustnau-Newsletter“. Eine Mitgliederinformation per E-Mail verschickt und an alle gerichtet. Der Vorteil liegt auf der Hand, man kann in kurzer Zeit die Mitglieder erreichen und über die neuesten Entwicklungen informieren. Vorgemacht hat das die Tennisabteilung, die schon seit einiger Zeit regelmäßig sehr informative Newsletter verschickt.

Ehrenamtliches Engagement

- Ein Verein lebt, damals wie heute, durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Deswegen gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Mitgliedern, die als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Hauptverein und in den Abteilungen, als Übungsleiter und Übungsleiterinnen durch ihren andauernden persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen in unzähligen Stunden zu dieser erfolgreichen Vereinsarbeit und dem gemeinsamen Vereinsleben beigetragen haben. Dafür allen ein Herzliches Dankeschön.
- Geplante ehrenamtliche Projekte
Durch den Umbau der Turnhalle hat sich die Möglichkeit eröffnet dort einen Raum, der bisher von den Turnern als Abstellraum genutzt wird, in einen **Archivraum** umzuwidmen. Diese Chance wollen wir wahrnehmen und haben mit tatkräftiger Unterstützung aus der Fußballabteilung alle wichtigen und unwichtigen Gegenstände, die auf dem Gelände in der Bismarckstrasse ihr kümmerliches Dasein gefristet haben, in diesem neuen Archivraum zusammengetragen. Dort warten die noch in Kisten und Kästen verpackten Pokale, Akten, Bilder und andere Devotionalien darauf fein säuberlich registriert und in Regale aufgestellt zu werden. Erfreulicherweise tauchte aus einem alten Umschlag, lange vergessen, die originale, von jedem Mitglied unterschriebene Gründungsliste des TSV Lustnau vom 19.Mai 1888 wieder auf.

Finanzen

Im abgelaufenen Kalenderjahr zeigt sich der TSV Lustnau 1888 e.V., finanziell gesehen, erneut von einer **grundsoliden Seite**.

Das **vorläufige Vereinsergebnis**¹ verändert sich um +/- 44 T€ auf 53 T€ nach Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr (9 T€).

Der gebildete **Überschuss wird vollumfänglich den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt**. Die Zweckbindung orientiert sich dabei an den Rahmendaten des Projektes ‚Bismarck 25‘, der Sanierung des Kunstrasenplatzes sowie Neubeschaffung bzw. Instandsetzung der, im Rahmen des Sportbetriebs notwendigen Geräte und Materialien.

Im Rahmen des vorgelegten **Haushaltsplans** stehen den geplanten **Einnahmen für 2022 in Höhe von 345 T€ Ausgaben in Höhe von 306 T€** entgegen. Der Überschuss wird analog dem Jahresabschluss 2022 zugunsten der zweckgebundenen Rücklagen geplant. Unterjährig wird mit einer Auflösung von Rücklagen in Höhe von 18 T€ geplant. In Summe ergibt sich eine geplante **Rücklagenzuführung von 57 T€**.

Änderung bei unterjährigen Ein- und Austritten

Im Verlauf des Jahres 2021 wurde die Planungssystematik bezüglich der unterjährigen Ein- und Austritte in Abstimmung mit den Kassierern der Abteilungen verändert. Während in der Vergangenheit unterjährig das Budget laufend angepasst wurde, erfolgt ab der aktuellen Planung eine Stichtagesbetrachtung zum Jahresultimo. Zusätzlich wird die saldierte Veränderung aus Veränderungen des Mitgliedbestandes des vergangenen Jahres be- bzw. entlastend auf das jeweilige Budget der Abteilungen bzw. des Hauptvereins zugerechnet.

Rücklagekonten

Im Laufe des aktuellen Jahres und vor der Mitgliederversammlung 2022 wurden bereits für alle Abteilungen individuelle Rücklagenkonten bei den entsprechenden Kreditinstituten eingerichtet. Ziel ist die Schaffung von Transparenz über die jeweiligen Rücklagen der einzelnen Abteilungen. Die Umschichtung der im Jahresabschluss festgestellten Rücklagen erfolgt nach Einzug der Mitgliedergebühren im Folgejahr und wird durch den Vorstand Finanzen durchgeführt. Für die ordnungsgemäße Auflistung der Zweckbestimmung der einzelnen Rücklagen ist die jeweilige Abteilung verantwortlich.

Kostenstellen

In Planung ist aktuell die Einführung eines Kostenstellensystems das mittels der Software ‚Datev‘ und unter Mithilfe des Steuerbüros Bühler-Mehl in Mössingen eingeführt und gepflegt wird. Mit einer ersten Auswertung ist im dritten Quartal 2022 zu rechnen. Ziel ist die Schaffung von Transparenz und laufende Zweckbestimmung der Ein- und Ausgaben auf Vereins- und Abteilungsebene.

.....

¹ Die Finalisierung des Jahresabschlusses erfolgt durch das Steuerbüro Bühler-Mehl in Mössingen im Laufe des dritten Quartals 2022. Veränderungen durch Festsetzung im Steuerbescheid werden nur im geringen Ausmaß und nicht zu Lasten und Gunsten der Abteilungen erwartet.

Der Vorstand Technischer Leiter berichtet

Norbert Braun

Insbesondere benötigt unser Sportheim intensive Betreuung und Pflege.

Folgende Maßnahmen wurde beauftragt und ausgeführt:

- Heizungs-Instandsetzungsarbeiten (Verteilung, Heizkörper, Heizölsperre etc.) im U.G. und E.G.
- Sanitäre Instandsetzungsarbeiten (Verteilung und Duschräume etc.) im U.G.
- Elektro-Instandsetzungsarbeiten (Elektro-Verteiler, Umstellung der Beleuchtung auf LED etc.) im U.G. und E.G.
- Fliesenarbeiten im Flur des U.G.
- Anfertigung, Montage und Streichen eines neuen zwei-füglichen Gartentores auf der Westseite
- Malerarbeiten im Außenbereich (Sitzbank, Treppenabgangsmauer und Treppengeländer etc.)
- Gartenpflanzarbeiten auf der Ostseite
- Austausch bzw. Erneuerung einer Oberlichtkuppel im Innenraum der Gaststätte "RIVA" durch einen Hagelschaden

- Instandsetzungsarbeiten an den beiden Spieler-Auswechselbänken auf dem Sportgelände durch einen Sturmschaden
- Instandsetzung der Werbebanden auf dem Sportgelände
- Instandsetzung eines zwei-füglichen Metall-Tores auf dem Sportgelände
- Instandsetzungsarbeiten an den beiden Weitsprung-Anlagen (Erneuerung der Absprungbretter und der beiden Sprunggruben-Abdeckungen)

- Malerarbeiten am Gerätehäuschen beim Kunstrasenplatz
- Abdichtungsarbeiten an der Baracken-Überdachung durch einen Sturmschaden
- Anbringung von Absturzsicherungen (Geländer und Handläufe) an der Tribüne auf der Südseite des Kunstrasenplatzes

- Instandsetzung des Holz-Absperrgeländers Richtung Bismarckstraße im Bereich der Parkplätze der Tennisanlage
- Erneuerung eines Kontrollschachtdeckels im Bereich der Tennisanlage

Entwicklung

Die unterschiedlichen Bewegungskurse gibt es bereits seit vielen Jahren und wurden von unterschiedlichen Übungsleitern durchgeführt. Seit September 2020 hat Nicole Fischer die Leitung übernommen.

Zu dem Zeitpunkt gab es sechs Kurse mit ca. 45 Teilnehmer*innen. Die Kurse wurden Anfang 2021 ausgeweitet auf 7 Kurse, Ende 2021 auf sogar 9 Kurse. Mittlerweile gibt es 9 Kurse mit 75 Teilnehmer*innen und 99 Kursbuchungen pro Woche. Die höhere Anzahl an Kursbuchungen liegt an dem Flat, die wir anbieten.

Übungsleiter*innen

Momentan gibt es eine Leitung + zwei weitere Übungsleiterinnen.

Kursinhalte

Im Programm gibt es Functional Fitness, Pilates, Yoga, Bodystyling und Wirbelsäulenkurse.

Die Kurse haben unterschiedliche Inhalte.

Bei den Fitnesskursen liegt das Hauptaugenmerk auf einem Kraft-/Ausdauertraining. Beim Pilates wird der ganze Körper trainiert, wobei der Schwerpunkt im Core-Bereich liegt. Kräftigung und Dehnung stehen an erster Stelle. Durch den Flow wird die Stunde zu einer Einheit.

Yoga bedeutet Achtsamkeit, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Durch einfühlsames Üben von Körperhaltung wird die eigene Beweglichkeit intensiv gefördert.

Die Wirbelsäulengymnastik mobilisiert und kräftigt ebenfalls den Core-Bereich, wobei das Training als ganzheitliches betrachtet werden muss. Core-Training findet niemals isoliert statt. Ein aufrechter Gang, Ausgleich von Dysbalancen und Prävention der Rückengesundheit sind Ziel dieses Kurses.

Trainiert wird in erster Linie mit dem Eigengewicht. Kleine Hanteln, Therabänder sowie Gymnastikbälle kommen aber auch zum Einsatz.

Finanzen

Die Kursblöcke (10 Stunden) werden dreimal im Jahr angeboten und dauern jeweils ein Trimester. 10 Kurse pro Trimester werden garantiert. Die Einnahmen pro Trimester sind unterschiedlich und betragen ca. 3.700 €, dem gegenüber stehen Ausgaben pro Trimester in Höhe von ca. 2.500 €. Darin enthalten sind Kursleitergebühren, Hallenmiete, Online-Buchungssystem und Hilfsmittel für die Kurse.

Planung

Ab September 2022 werden wir den Gesundheitssport weiter ausbauen. Geplant sind zwei Wirbelsäulengymnastikkurse als Präventionskurse, zusätzlich zu den bereits bestehenden drei Yoga-Präventionskursen. Diese Kurse sind zertifiziert nach §20 SGB und werden von den Krankenkassen bezuschusst.

Die Badmintonabteilung berichtet

Christine Staudenmeyer

Die Badmintonabteilung

Seit der Gründung in den 1990ern steht bei der Badmintonabteilung der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wer sich nicht für Turniere oder Verbandsspiele verpflichtet, sondern lediglich eine regelmäßige sportliche Betätigung sucht, ist bei uns genau an der richtigen Stelle. Unsere Spielstärken sind bunt gemischt: jede/r spielt, zumindest im Doppel, mit jedem/r.



Der Abteilungsausschuss

Abteilungsleiter Siggie Nold ist unser Fels in der Brandung: er stellt die Bälle für das Training und seinen wunderschönen Garten für das jährliche Grillfest zur Verfügung. Außerdem achtet er darauf, dass die Geselligkeit nach dem Training nicht zu kurz kommt.

Mitgliederentwicklung

Die Badmintonabteilung ist trotz widriger Umstände im vergangenen Jahr auf beinahe 30 Freizeitspieler:innen aller Altersgruppen und Spielstärken gewachsen. Es gibt nahezu gleich viele Frauen wie Männer.

Spiel- und Sportbetrieb

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 22:00 in der Kreissporthalle statt. Es stehen vier Spielfelder für den Spielbetrieb zur Verfügung. In den Schulferien wird pausiert.



bis

Die Fußballabteilung

Aktive Damen, aktive Herren, Jugend weiblich und Jugend männlich. Seit 2021 ist die Fußballabteilung in vier Sparten aufgeteilt und stellt mit 22 Mannschaften und ca. 500 Mitgliedern eine der stärksten Fußballabteilungen im Raum Tübingen.

Besetzt werden die Positionen der Spartenleiter durch Karlheinz Mayer (Stellvertretung Jil Presland), Matthias Billenstein, Lea Henes (Stellvertretung Elisa Kramer) und Carsten Larsen. Als Gesamtleiter der Fußballabteilung steht Tilman Klein im Amt.

Durch diese Aufteilung kann die Abteilungsleitung direkter auf die sportliche Entwicklung der Mannschaften Einfluss nehmen, die sportliche und soziale Weiterentwicklung vom Nachwuchs fördern und auf Anliegen und Wünsche der Mitglieder eingehen.

Der Finanzbericht und entsprechende Einzelheiten sind dem Bericht des Finanzvorstandes zu entnehmen.

Die Jugendabteilung (weiblich und männlich)

Geleitet von Lea Henes, Carsten Larsen

Aktuell besteht die Jugendabteilung aus drei weiblichen und 14 männlichen Mannschaften. Schon kommende Saison wird die Abteilung nochmal um vier Mannschaften wachsen. Auch im Ehrenamt hat die Sparte deutlichen Zuwachs genießen dürfen und begrüßt regelmäßig 32 Trainer:innen im männlichen und 6 Trainer:innen im weiblichen Bereich. Seit einigen Wochen gibt es innerhalb der Jugendabteilung die Angebote der „Fängerschmiede“ und der „Talentschmiede“ in denen in regelmäßigen Abständen in Kleingruppen, zusätzlich zum normalen Trainingsangebot“ trainiert werden kann.

Neben der sportlichen und sozialen Entwicklung unseres Nachwuchses, steht vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Diese Gemeinschaft spiegelt sich u. a. durch ein einheitliches Erscheinungsbild der Mannschaften wider, in dem wir das sog. „Matchday-Outfit“ eingeführt haben.

Zentrales Event wird zukünftig die Jahresveranstaltung „Let´s Kick“ sein. Ein gemeinsames Mixturnier der Jugendmannschaften als Saisonabschluss für die ganze Familie, das sozialen Einrichtungen in Tübingen zugutekommen soll.

Seit einem halben Jahr wird die Organisation und der Schriftverkehr mit den Eltern über die Online Plattform „SportMember“ verwaltet. Zentral werden hier Informationen, Termine und Neuigkeiten aus der Abteilung kommuniziert.

Die aktiven Herren

Geleitet von Matthias Billenstein

Die Sparte der aktiven Herren besteht aus zwei Mannschaften mit ca. 50 aktiven Mitgliedern, 4 Trainern und weiteren ehrenamtlichen Helfern und Betreuern.

Beide Mannschaften spielten vergangene Saison in der Spielklasse Kreisliga A (Tübingen und Reutlingen) und können auf eine stabile Spielzeit zurückblicken.

Für die kommende Saison werden Manuel Braun und Stefan Erdmann die bisherigen Trainer unterstützen und an der sportlichen Entwicklung der Teams teilhaben. Langfristiges Ziel der

Herrn soll der Aufstieg in die Bezirksliga sein, um die Größe und das Ansehen des Vereines entsprechend wiedergeben zu können.

Durch die neue Aktion „Lustnau räumt auf“ soll in regelmäßigen Abständen am TSV Gelände, entlang des Neckars und ggf. in Lustnau allgemein aufgeräumt werden.

Die Herrenabteilung bedankt sich ausdrücklich bei allen langjährigen Sponsoren, treuen Zuschauern und Helfern. Ohne Ihr Engagement und Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Die aktiven Frauen

Geleitet von Karlheinz Mayer, stellvertretend von Jil Presland

Die Sparte der aktiven Frauen besteht aus drei Mannschaften mit ca. 70 Spielerinnen.

Durch viele Verletzungen und Abgänge von Leistungsträgerinnen steht die 1. Mannschaft wohl als Tabellenschlusslicht fest und steigt erstmals aus der Oberliga ab. Trotz der sportlichen Enttäuschung schweißt die Situation die Spielerinnen auch Mannschaftübergreifend eng zusammen und entfacht für die kommende Spielzeit neue Motivation.

Sportlich besser läuft es bei der 2. Mannschaft, die nach einer überragenden Vorrunde eine tolle Saison spielten und den Pokalsieg im Bezirk Alb feiern durften.

Die neu angemeldete 3. Mannschaft bietet für zehn B-Juniorinnen die Möglichkeit erste Erfahrungen im Aktiven-Bereich zu sammeln. Dabei musste in der ersten Saison kein einziges Mal der Flex-Modus beantragt werden und ein stabiler Tabellenplatz im Mittelfeld gefeiert werden.

Im September veranstaltet die Sparte den Tag des Mädchenfußballs und ist auch hier ein Vorreiter in der Region.

Die Leichtathletikabteilung

Am 24. September 2021 fand die konstituierende Sitzung der Leichtathletikabteilung statt.

Nach einigen Jahren ohne Struktur gibt es nun wieder feste Ansprechpersonen.
Gewählt wurden:

- Luisa Luiz (Abteilungsleitung)
- Jörg Stumpf (Stellvertreter der Abteilungsleitung)
- Eva Jacke (Kassiererin)

Die **Zusammenarbeit mit der LAV Stadtwerke Tübingen e.V.** (Leichtathletik-Training für Breiten- und Leistungssport) wurde intensiviert.

Hauptevent der Abteilung:

16. Kirnberglauf am 10. April 2022 in und vor der Turnhalle Neuhaldenstraße.
369 Finisher insgesamt (Kinder- und Jugendläufe, Hauptläufe, Walking).

Erstmals Kooperation mit der LAV Stadtwerke als Challenge-Partner; Team-Challenge musste leider wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden. Extrem kurzer Vorlauf für Werbung, da zunächst die Corona-Auflagen abgewartet werden mussten (für Team-Event schwieriger als bei Einzelläufer*innen).

Trotz Sonne, Wind, Regen und Schnee eine gelungene Veranstaltung nach 2 Jahren Zwangspause – wie immer mit grandioser Unterstützung der Abteilung Frauenfußball.

Kleines, inoffizielles **Lauf-Trainingslager in Norwegen** im Juni: 5 Tage Berge, kaltes Wasser, Natur und Kultur

In Planung:

Zweitägige Radtour mit Übernachtung und kulinarischem Rahmenprogramm

Unser Lauftreff:

Montag und Mittwoch 19 Uhr und Samstag 17 Uhr (Winterzeit 15:30 Uhr) am Waldparkplatz
Geologischer Lehrpfad

Walkingtreff findet momentan nur unregelmäßig statt.

Das verspätete Jubiläumsjahr!

Auch dieses Jahr galt: Flexibilität ist das oberste Gebot! Und eine gewisse Gewöhnung an diese Art der Planung zeichnete sich ab. Auch eine gewisse Trotzhaltung – jetzt erst Recht: wir lassen uns nicht Alles vermiesen. Dies zeigte sich vor Allem an den hohen Teilnehmer-zahlen in den Freizeiten – die wir allesamt in 2021 letztendlich durchführen konnten. Denn schließlich war vieles schon geplant und die Gelder dafür bereits gestellt gewesen für unser **25-jähriges Jubiläumsjahr!!!**

Die Sportgruppen: Der Lockdown betraf jetzt nicht mehr die Rehasport Gruppen an sich, denn der *ärztlich verordnete Sport* wurde prinzipiell erlaubt. Sondern er betraf jetzt einzelne Räumlichkeiten, die komplett geschlossen waren, oder wie die alten Räumlichkeiten in AOK und Psychiatrie gänzlich verloren. Sportinstitut, die AKKU Tagesstätte und die Kreis-Sporthalle waren noch lange geschlossen. Aber Gymnastik und Walking konnten über das ganze Jahr hinweg stattfinden. Die anderen Sportgruppen folgten sukzessive.

Mit Schwung in den Tag: wir hatten größte Anlaufschwierigkeiten und Mühe, gerade diese Gruppe in den neuen Räumlichkeiten wieder aufzubauen. Dies war zwar ab Mai wieder möglich. Die Fahrt in die TSV Halle war den meisten Teilnehmern zu weit, zu beschwerlich, zu umständlich. Es ist eine Sportgruppe für Menschen mit einer Schwerstbehinderung, die einfach nicht so flexibel und beweglich sind. Auch die Organisation eines Fahrers der Inklusionssportstelle (Stadtverband Sport) konnte nicht dauerhaft Abhilfe schaffen, denn diese Stelle wurde nach den Sommerferien nicht wieder besetzt. Erst die endgültige Verlagerung der Sportstunde in die VHS, mit ihrer räumlichen Nähe zu den Einrichtungen und zum Bahnhof brachte die TeilnehmerInnen (max. 7) wieder verlässlich zurück in ihre alte Sportgruppe.

Konditionstraining im Sportinstitut: das beliebte Gerätetraining konnte erst ab November wieder stattfinden und dies unter 2G+ Maßnahmen. Nur die Hälfte der 10-12 Teilnehmer fanden sich dazu bereit! Von daher ist es gerade sehr ruhig und angenehm im Sportinstitut zu trainieren!

Qi Gong: wir haben richtig schöne Fortschritte machen können und die Gruppe ist sehr stabil geworden in der Lustnauer Sporthalle. Ab Juni konnten wir auch diese Gruppe wieder beleben. Hier haben wir endlich auch genügend Platz für die Übungen.

Walking: Wir laufen meistens zu 6 oder 8 inzwischen direkt von der Lustnauer Sporthalle aus Richtung Kirnbach und am Goldersbach wieder zurück. Bei jedem Wetter! Dafür oft mit einer kleinen Kaffeepause... und fast immer begleitet von Sheena, die zu unserem Therapiehund auserkoren wurde.

AKKU-Sport: seit Juni findet auch dieses niedrigschwellige Bewegungsangebot direkt in der Tagesstätte wieder statt, auch über die Schulferien. Es wird ebenfalls von den ÜbungsleiterInnen Dani, Verena und Sibylle angeboten, aber vom Freundeskreis Mensch (Träger der Tagesstätte) finanziert. Es geht sehr ruhig dort zu und die Übungen finden meistens im Sitzen statt. Aber auch hier hat sich die Teilnehmerzahl halbiert.

Sportspiele und Fitness: ganz anders hier, in der Kreissporthalle darf geschwitzt und geackert werden! Ab Juni bis zu den Sommerferien vergnügten sich dort einige wenige Sportler. Aber noch sind es viel zu wenig Teilnehmende, die den Weg dorthin wieder schaffen, so dass die Gruppe mangels Teilnehmer auch schon mal von den ÜL abgesagt werden muss, weil es finanziell eigentlich nicht vertretbar ist. Wir hoffen, dass sich im Frühjahr wieder mehr Sportler für diese durchaus

anstrengende Sportgruppe finden. Das Training wird von Sibylle oder Eva geleitet, die beide Sport studiert haben.

Bewegung mit Genuss: Nach wie vor eine „stabile Bank“ - durch die ganze Coronazeit. Wir genießen die schöne neue Gymnastikhalle und das wohltuende Ambiente der renovierten Halle. Genau wie in der Qi Gong Gruppe.

Tendenz: natürlich zeigt sich der Teilnehmerschwund auch bei uns. Viele ehemalige haben den Weg noch nicht zurückgefunden. Aber die anderen Teilnehmer dagegen kommen regelmäßiger und öfter! 3- 4x in der Woche ist keine Seltenheit. Das wiederum lässt sich zwar mit den Kassen nicht abrechnen, aber hierfür haben wir zum Glück die Zuschüsse des Fördervereins. Und ich würde niemanden deswegen abweisen wollen!

Die Freizeiten – dieses Jahr waren es 5 insgesamt.

Langlaufen im Tannheimer Tal (vom 5.-8.Februar) wurde uns von der Unterkunft abgesagt, zu unsicher waren die Regelungen.

Blumenwanderung in Bizau (18.-21.Juni): endlich mal wieder in unser rustikales ehemaliges Sennhaus mit dem Kachelofen und dem Blick auf die Kanisfluh! Arg schweißtreibend war der Aufstieg Richtung Gopf am Freitag und zur Bergkristalhütte am anderen Tag, Originalton Teilnehmer: wir sind eben nix mehr gewohnt! Erholsamer für die Beine aber bedeutend dreckiger war da die abendliche Wanderung auf dem Barfußpfad durchs Bizauer Moor. Auf der Rückfahrt konnten wir die Kühle in der Rappenlochschlucht und der abenteuerlichen Alplochschlucht genießen, die mussten aber über 187 Treppen erst erklommen werden. Und, wie auf der Hinfahrt, lockte uns das Sommerwetter zur Abkühlung in den Bodensee bei Hörbranz. Was für ausgefüllte Tage für uns 9 ausgehungerte Outdoorsportler!

Mit zwei **Halbtageswanderungen** bereiteten wir uns auf die Hüttentour und weitere Freizeiten in den Bergen vor: Die Eingangstour ging traditionell übers Ehrenbachal zum Cafe Kemmler nach Wankheim (14 Tn), die zweite, schon anstrengender, mal wieder auf unser romantisches Schloßchen Lichtenstein (10 Tn), dieses Mal bei besserem Wetter.

Wassersport in Iznang (16.-19.Juli): Gleich 13 Wassersportler machten sich auf den Weg zum Bodensee zum Schwimmen, Kanufahren, Stehpaddeln und Rudern (in Radolfszell, Ruderverein Undine). Gleich am ersten Abend hatten wir einen Riesenspaß...kam doch das eine Paddelboot nicht hinter dem anderen her auf dem Weg zum Abendessen! Es war nämlich direkt am Steg schon gekentert... wegen Überfüllung. Alle 4 Mädels nahmen es sportlich und nach kurzem Trockenlegen ging es zu dritt ins Boot. Da sind diese Boote sehr empfindlich, wie wir jetzt wissen. Wir hatten teils anstrengende und ausgefüllte Tage im und auf dem Bodensee bei angenehmem Wetter und Temperaturen.

Jubiläumsfreizeit bei Kufstein (26. – 31. August) Lange geplant von Sibylle und Klaus, die diese Unterkünfte besichtigt und reserviert hatten. Jetzt also ging es los. Eine so große Teilnehmerzahl war nur zu bewältigen mit der Unterstützung von anderen guten Bekannten, die unseren Sportlern zum Großteil ebenfalls über das „Bergwandern für die Seele“ vertraut waren: Inge, Nicole und Martin vom DAV Reutlingen – an dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön!



Stimmersee 26.-29. August (21 TN) Nobel untergebracht im *Gasthof Stimmersee* im Doppelzimmer und mit HP! Das haben wir uns geleistet – das erste Mal. Es sollte ja auch etwas Besonderes sein. Alles Organisatorische hat prinzipiell prima geklappt, auch weil sich die Teilnehmer sehr diszipliniert verhalten haben. Nur das Wetter hat uns im Stich gelassen! Dabei hatten wir es uns schon so schön ausgemalt, im privaten Stimmersee zu Baden was das Zeug hält! Dafür konnten wir die Ausflüge (Festung Kufstein) und auch ein paar Wanderungen unternehmen – immer mit bunten Regensachen dabei. Auch

die gute Verpflegung trug sicherlich zur guten Stimmung bei. Bei der Rückfahrt der einen Gruppe wurde dann leider die deutsche Bahn ihrem schlechten Ruf gerecht und wirbelte schon beim ersten Bahnhof die super geplante Rückfahrt durcheinander. Stunden später sind die letzten dann in Tübingen gelandet und die anderen verfolgten schon auf der Kaindlhütte per WhatsApp gespannt und mitfühlend die Nachrichten der so unfreiwilligen Organisationskünstler Petra und Andi. Denn während die Einen noch mit der DB kämpften, erklimmen die Bergwanderer mit und ohne Hilfe des Kaiserlift die Berge des Wilden Kaisers.

Kaindlhütte 29.-31. August (14 TN). Unser netter Hüttenwirt Markus begrüßte uns freudig und freute sich sichtlich darüber, dass wenigstens unsere Gruppe gekommen war – andere hatten aufgrund des schlechten Wetters abgesagt. So hatten wir die heimelige Hütte für uns alleine! Auch hier wurden wir super verpflegt und waren so dem Regenwetter gewachsen! Die Rückkehr an den warmen Kachelofen war umso schöner... klatschnass wie wir zum Teil waren. Beim Abstieg am letzten Tag über den Gamskogel hatte das Wetter ein Einsehen mit uns und erst lange nach dem Gipfelkreuz fing es wieder an, leicht zu regnen. Nämlich als wir im Kaiserlift die 800 Höhenmeter nach unten schwebten.

Unser Inklusionsprojekt mit dem DAV Reutlingen „**Bergwandern für die Seele**“ geht bereits ins 5.



Jahr! Und dieses Jahr haben wir auf Wunsch einiger Teilnehmer hin (vielleicht war der Rucksack letztes Mal doch ein bisschen zu schwer?) die Unterkunft ins Tal verlegt, in die uns vertraute Unterkunft in Nesselwängle. Und da machte der Wettergott alles wett, was auf der Jubiläumsfreizeit schiefgegangen war: Traumwetter die ganzen Tage. Morgens noch recht frisch, da es Nachts schon Frost gab, und deswegen hieß es besonders vorsichtig sein in den Schattenhängen und: das Liften war auch sehr frisch! Bestimmt auch das Rollerfahren, gell? Denn ein Teilnehmer musste bei dem schönen Wetter noch eine Herbstaufahrt machen. Brrr! Wir schafften die Krinnenspitze,

das Gimpelhaus und Schneetalhaus, und am 3. Tag liefen wir auf der Höhe Richtung Landsberger Hütte. Abends ließen wir es uns gut gehen beim Essen im Gasthaus, denn wir waren fast zu geschafft, um jetzt auch noch den Kochlöffel zu schwingen. 14 Teilnehmer waren wir und das war nur zu organisieren mit dem zwischenzeitlich gut eingespielten Rumpfteam aus DAV und TSV. Unsere DAV Wanderleiterin Inge Schuhmacher ist ein Garant dieser Veranstaltung.

Ausblick: Für 2022 sind die Freizeiten geplant und fast alle reserviert (6 an der Zahl) und die Sportgruppen können gerade allesamt stattfinden. Bestimmt werden wir wieder am Kirnberglauf des TSV Lustnau teilnehmen, der dieses Jahr wieder durchgeführt werden darf (hoffentlich).

Allerdings können wir nicht die Augen davor schließen, dass wir zunehmend Personalmangel verwalten müssen. Unsere ÜbungsleiterInnen Verena und Sibylle sind eigentlich im Rentenalter und

„Nachwuchs“ für die beiden ist immer noch nicht in Sicht. Denn es werden kaum Übungsleiter mit dieser Spezifikation ausgebildet. Seit Jahren - wirklich schon seit Jahren! – versuchen wir deswegen eine Stelle einzurichten, damit diese Arbeit fortgeführt werden kann. Bislang ohne Erfolg.

Die Tennisabteilung

Gegründet 1987 sind wir eine Abteilung des TSV Lustnau e.V. mit derzeit über 400 Erwachsenen und Jugendlichen. Unter den Mitgliedern sind alle Bevölkerungsschichten und Altersklassen vertreten, die dem Tennissport mit mehr oder weniger sportlichem Ehrgeiz und Können nachgehen.

Der Umgang untereinander ist locker und unkompliziert, die sportlichen Aktivitäten und das Vereinsleben in geselliger familiärer Atmosphäre halten sich die Waage.

Gespielt wird von Ende April bis Ende Oktober auf 6 top gepflegten Sandplätzen, die 2018 generalsaniert wurden. Daneben gibt es eine Ballwand, eine Tischtennisplatte, einen Pavillon mit Küche und Getränkeautomat sowie sanitäre Anlagen für Damen- und Herren. Für die ganz Kleinen steht ein Sandkasten mit Spielsachen zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft und der Spielbetrieb sind in unserer Abteilungsordnung sowie der Spiel- und Platzordnung geregelt.

Der Abteilungsausschuss

Der Aufgaben des Abteilungsausschuss sind in Zuständigkeitsbereiche aufgeteilt. Der Ausschuss ist seit der Abteilungsversammlung, die am 13. Juli 2021 stattgefunden hat, wie folgt besetzt:

- Abteilungsleiter Klaus Vetter
- stellvertretender Abteilungsleiter Wilfried Raiser
- Breitensport Clara Öhler
- Finanzverwaltung Marco Müller
- Informationstechnik Robin Cramer
- Jugendwarte Philip Hornemann und Tobias Kolschewski
- Mitgliederverwaltung Sandra Müller-Marek
- Öffentlichkeitsarbeit Dominik Raiser
- Schriftführung Jana Krämer
- Sportwart Bastian Kopp
- Technische Leitung-Tennisanlage *(nicht besetzt)*
- Technische Leitung-Tennisplätze *(nicht besetzt)*
Thomas Mohr und Daniel Raczkowski übernehmen die Bereiche „Technische Leitungen“ und koordinieren diese Aufgaben.
- Veranstaltungen Wilfried Raiser

11 Sitzungen, mehrheitlich als Videokonferenz, fanden statt.

Die Mitglieder – eine positive Entwicklung

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Tennisabteilung einen stetigen Zuwachs auf insgesamt 410 Mitglieder (277 Erwachsene, 54 Jugendliche und 59 passive Mitglieder). Allein 2021 erhöhte sich die Zahl der Mitglieder um 35 Personen.

Die Finanzen - Grundsolide und stabile Finanzlage

Die Gesamteinnahmen in 2021 lagen bei 48.835,90 Euro und die Ausgaben bei 16.512,32 Euro, so dass 32.323,58 Euro der Rücklage zugeführt werden konnten. Dies war möglich, da die Sanierung des Pavillondachs mit geplanten ca. 14.000 Euro weiterhin zurückgestellt wurde, mehrere Ausgaben „coronabedingt“ nicht angefallen sind und die unterjährige Platzpflege mit großem Engagement der Mitglieder in Eigenarbeit durchgeführt werden konnte.

Die Tennisabteilung hat für Investitionen immer Rückstellungen gebildet. In den letzten Jahren wurden diese Rücklagen für die Sanierung der Tennisplätze und für den Kauf von Maschinen verwendet. Um auch zukünftig in die Tennisanlage investieren zu können, werden systematisch Gelder für Rücklagenzuführungen eingeplant. Der Stand der „liquiden Mittel und Rücklagen“ betragen zum Stand vom 31.12.2021 ca. 70.000 Euro.

Der Spielbetrieb – eine Erfolgsbilanz

Im Jahr 2019 wurde das Buchen der Tennisplätze auf ein Online-Buchungssystem umgestellt, das nicht nur sich für die Mitglieder Bestens bewährt hat. Als „Nebenprodukt“ sind statistische Auswertungen möglich. So wissen wir, dass 2021 an knapp 200 Tagen und in Summe 4.785 Stunden auf unserer Anlage Tennis gespielt wurde.

Es wurden im Freizeitbereich 2055 Stunden Einzel und 160 Stunden Doppel gebucht, wobei 147 Buchungen mit Gastspielern durchgeführt wurden. Außerdem wurden 1.424 Stunden für Mannschaftstraining, 424 Stunden für das Seniorentennis, 178 Stunden im Breitensport verbucht sowie an 544 Stunden haben Mannschaftsspiele stattgefunden.

Der Sportbetrieb

Der Mannschaftsbetrieb, die sportlichen Veranstaltungen und die üblichen Sport-Events waren 2021 zwar durch die Coronavirus-Pandemie noch immer geprägt, trotzdem kann ein gelungenes Sportjahr zurückgeblickt werden

Tenniskindergarten

Für Drei- bis Sechsjährigen fand einmal wöchentlich für eine Stunde der Tenniskindergarten statt. Spielerisch werden die ersten Schläge geübt und das generelle Ballgefühl und Koordinationsvermögen gestärkt.

Kinder und Jugend

Die Wettspielrunde im Winter 2020/21 wurde nicht gestartet, die Wettspielrunde im Sommer fand unter Beteiligung von zwei Mannschaften der Junioren U18 und einer Mannschaft Junioren U15 statt.

Die neue Mannschaft der U15 Junioren konnten einen super 3. Platz in der Bezirksstaffel 1 erreichen. Die 1. Mannschaft der Junioren U18 wussten um ihre Favoritenrolle in der Bezirksstaffel 1 und lieferten ohne Punktverlust komplett ab. Die Junioren 2 konnte in ihrem ersten Jahr einen guten 3. Platz in der Kreisstaffel 1 einfahren.

Auch die Jugendvereinsmeisterschaften waren im Jahr 2021 mit 20 Teilnehmern in den Altersklassen U10, U15 und U18 ein voller Erfolg.

Nach dem Umbau der Lustnauer Turnhalle konnte die schon länger existierende Idee eines Koordinationstraining mit vielen Ausdauer- und Kraffelementen umgesetzt werden. Die Mannschaftsspieler haben somit eine wohnnahe neue Trainingsmöglichkeit hinzugewonnen, um sich sportlich weiter zu entwickeln.

Breitensport

Zum ersten Mal wurde freitags angeboten kostenfrei mit zwei Trainern auf bis zu vier Plätzen gemeinsam zu spielen. Die Beteiligung war zumeist sehr hoch und ermöglichte insbesondere neuen SpielerInnen das Vereinsleben, als auch neue SpielpartnerInnen kennen zu lernen. Insbesondere das Trainingsangebot erfreute sich großer Beliebtheit.

Mannschaftssport

Seit Jahren hält der erfreuliche Trend in unserer Tennisabteilung „in einer Mannschaft spielen zu wollen“ an. Deshalb können wir durchgängig Damen- und Herren-Mannschaften zu den

Mannschaften TA TSV Lustnau 1888 e.V.

Aktive Damen

	Damen I	Damen II	Damen 30	Damen 40
DTB	1. Bundesliga 2. Bundesliga Regionalliga SW			
WTB	Württembergliga Oberliga Verbandsliga	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)
Bezirk E	Bezirksoberliga Bezirksliga Bezirksklasse 1	Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 1	Staffelliga Bezirksstaffel 1	Staffelliga Bezirksstaffel 1

Aktive Herren

	Herren I & II	Herren 30	Herren 40	Herren 50	Herren 65
DTB	1. Bundesliga 2. Bundesliga Regionalliga SW		Regionalliga SW Südwest-Liga		
WTB	Württembergliga Oberliga Verbandsliga	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er)	Württembergliga Oberliga Verbandsliga	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)
Bezirk E	Bezirksoberliga Bezirksliga Bezirksklasse 1 Bezirksklasse 2	Staffelliga Bezirksstaffel 1	Bezirksoberliga Bezirksliga Bezirksklasse 1	Staffelliga Bezirksstaffel 1	Staffelliga

Jugend

	Junioren U15	Junioren U18
WTB	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)	Württembergstaffel (4er) Oberligastaffel (4er) Verbandsstaffel (4er)
Bezirk E	Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 1	Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 1

ft errungen.

Medienspiel
en melden.
Von
unseren 9
Mannschaf-
ten (Damen,
Damen 2
4er, Damen
30 4er,
Damen 40
4er, Herren,
Herren 2,
Herren 30,
Herren 40,
Herren 55
4er) haben
die Damen 2
und Damen
30 die
Meisterscha

Die Mannschaften der Tennisabteilung sind „blau“ gekennzeichnet. 70% der Aktiven- und der Senioren-Mannschaften spielen auf höchster Ebene im Bezirk (oder höher). Die Damen 30 spielen sogar auf Verbandsebene.

Das Projekt „Bismarck25“ mit dem Teilprojekt „Weiterentwicklung der Tennisabteilung“

Die Tennisabteilung beschäftigt sich seit 2019 mit diesem Thema und erstellte ein Grobkonzept, Planungsentwürfe und Kostenschätzungen für den Umbau des Materialschuppens sowie einen Umbau mit Erweiterung des Pavillons und der Küche und alternativ einen Neubau als „Tennisheim“, einen Neubau von zwei Sanitärräumen (Umkleide, Dusche, WC, Warmwasseraufbereitung) sowie die Sanierung der bestehenden zwei Sanitärräumen (Umkleide, Dusche, WC).

Aufgrund der nachhaltigen Mitgliederzuwächse werden Möglichkeiten von Kapazitätserweiterungen für den Spielbetrieb überlegt. Dies sind die Themen Neubau von 1 bis 1 weiteren Tennisplätzen, der der Kauf einer Traglufthalle und eine Flutlichtanlage.

Die Tischtennisabteilung berichtet

Dustin Peterson

Die Tischtennis-Abteilung des TSV Lustnau kann auf eine mehr als zufriedenstellende Saison zurückblicken, die jedoch aufgrund der Pandemie im Erwachsenenbereich stark verkürzt wurde. Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch ein paar Veränderungen in der Abteilung: Dustin Peterson und Mathias Gans treten zum Ende der Runde von ihren Ämtern als Abteilungsleiter bzw.

Kassenwart zurück. Vielen Dank für euren Einsatz über die Jahre! Als neuer Abteilungsleiter wurde bei der letzten Abteilungsversammlung einstimmig Stefan Ilg gewählt, herzlichen Glückwunsch!

Voller Freude darüber, dass endlich wieder gespielt werden konnte, aber auch mit Unsicherheit und Skepsis, wie lange das während der Pandemie wohl funktionieren kann, starteten wir in die Hinrunde. Am Ende wurde klar: Die Rückrunde fällt weg, stattdessen fanden in dieser Zeit für unsere beiden Herrenmannschaften nur jeweils das letzte verbliebene Spiel der wegen Corona unterbrochenen Hinrunde statt. Die erste Herrenmannschaft sicherte sich in der Kreisliga A einen stabilen 4. Platz mit 5 gewonnenen und 3 verlorenen Spielen. Die Siege waren meist deutlich, Niederlagen mussten nur gegen starke Wendelsheimer und Derendinger eingesteckt werden. Das Spiel gegen Gomaringen wurde krankheitsbedingt kampflos aufgegeben. Die besten Einzelbilanzen können unsere Nummer 1 Dennis Hospach (9:2), Stefan Ilg (7:1), Dennis Nagel (7:1) und der ungeschlagene Max Hanussek (8:0) vorzeigen, im Doppel konnte sich immer auf Hospach/Wiesenhütter verlassen werden, die mit einer Bilanz von 5:0 keinem Gegner eine Chance ließen. Wenn es mal eng wurde, konnten wir uns auch immer auf aushelfende Spieler verlassen: insgesamt kamen über die Runde hinweg 12 verschiedene Spieler zu Einsätzen.

Im Gegensatz zur ersten Mannschaft ging es bei einigen Spieltagen der zweiten Herrenmannschaft in der Kreisliga B deutlich knapper zu. In 7 Spielen ging es 4 Mal ins Schlussspiel, das über Sieg oder Unentschieden entscheiden musste. Von diesen haben wir aber 3 gewonnen, weshalb wir auf eine überragende Bilanz von 5 Siegen und 2 Unentschieden zurückblicken können. Besonders wichtig war das letzte nachgeholte Spiel gegen den TV Derendingen V, der auch eine sehr starke Saison spielte. Das Spiel endete mit einem Unentschieden, was uns den ersten Platz und den Meistertitel der Liga bescherte! Besonders erwähnenswert sind die Einzelbilanzen von Roland Lau (5:2), Kristian Koch (8:3) und Dennis Nagel (11:0). Entscheidend für das tolle Ergebnis ist zu großen Teilen auch die starke Doppelbilanz der gesamten Mannschaft, von den insgesamt 25 Doppelspielen wurden 17 gewonnen, das Doppel Nagel/Koch steht mit 8:0 an der Spitze der Liga.

Besonders freuen wir uns über die Leistung unserer Jugendmannschaft. Während hier natürlich der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, ist es trotzdem besonders schön zu sehen, wenn die Arbeit des Jugendtrainers Dennis Hospach auch im Ergebnis Früchte trägt. Und das ist im letzten Jahr auf jeden Fall passiert! Nachdem wir in der Hinrunde schon den Aufstieg in die Bezirksklasse schafften, folgte in der Rückrunde der erneute Aufstieg in die Bezirksliga. Im Jugendbereich wollen wir möglichst vielen Spielern eine Chance geben, Wettkampferfahrung zu sammeln und mit einer Variation aus Toni, David, Nils, Dominik, Jona, Len und Tom in den 4 Startplätzen haben wir mit 7 verschiedenen Spielern eine der abwechslungsreichsten Mannschaften der Liga gestellt – ein Konzept, das erfolgreich war. Die beiden aktivsten Spieler, Toni und Nils, konnten mit super Bilanzen von 14:6 und 17:4 glänzen, das Resultat ist aber natürlich ein Produkt der gesamten Mannschaft, die um jedes Spiel gekämpft hat und zu dem jeder Spieler einen entscheidenden Beitrag geleistet hat.

Wir sind gespannt auf die nächste Runde, die im Sommer beginnt, und freuen uns auch im Training über neue Mitspielerinnen und Mitspieler – ob erfahren oder Neuling. Das Erwachsenentraining findet Montag 20-22 Uhr, das Jugendtraining Montag 19-20 Uhr und Donnerstag 18-20 Uhr statt.

Inhalt

Der Abteilungsausschuss.....	22
Berichte aus den sportlichen Bereichen	23
Kinder	23
Jugendturnen weiblich	24
Jugendturnen männlich.....	25
Aktive Frauen	25
Aktive Männer	25
Freizeitgruppen	26
Finanzen	26

Der Abteilungsausschuss

Der Abteilungsausschuss der Turnabteilung besteht aus vier gewählten Ämtern, die wie folgt besetzt sind:

Abteilungsleitung:	Bastian Fritz
Stellvertretender Abteilungsleiter:	Sascha Schmidt
Turnwart:	Stefan Kress
Kassier:	Stephanie Rosenstiel

Darüber hinaus organisieren weitere Personen die einzelnen Bereiche wie folgt:

Emma Polauke:	Kinder
Marlies Klotz:	Jugendturnwart weiblich
Hannes Heck:	Beisitzer / IT Beauftragter
Simon Märkle:	Beisitzer / Corona Beauftragter
Oliver Fritz:	Jugendturnwart männlich

Natürlich sind auch wir in der Turnabteilung immer auf der Suche nach Personen, die sich im Vereinsleben engagieren wollen, und vor Allem auch Aufgaben und Verantwortungen übernehmen können. Vor einigen Jahren hatten wir diesbezüglich schon Aufgabenbeschreibungen für die einzelnen Ämter angefertigt. Folgende Stelle sind vakant, bzw. in nächster Zeit nachzubesetzen:

Wirtschafter
Pressewart
Schriftführer
Kampfrichterwart
Jugendsprecher
Elternsprecher

Nach vielen Jahren wird auch der Abteilungsleiter 2023 nicht mehr für eine weitere Periode antreten, was dazu führt, dass auch hier nachbesetzt werden muss.

Berichte aus den sportlichen Bereichen

Die hier ersichtliche Grafik soll einen kurzen Überblick geben, wie die Bereiche in der Turnabteilung aufgebaut sind.

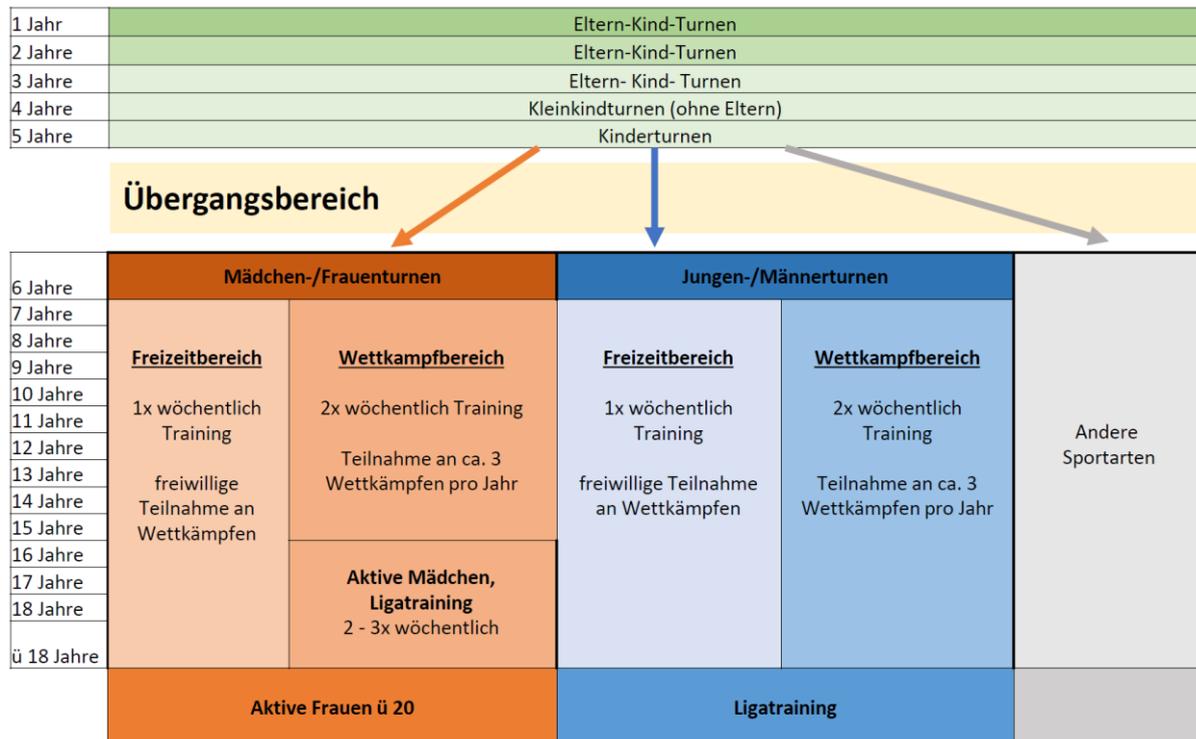


Abbildung 1: Bereiche der Turnabteilung

Darüber hinaus sind in der Turnabteilung noch diverse Freizeitgruppen ansässig, welche sich meist aus ehemaligen aktiven Turnerinnen und Turnern speisen.

Kinder

Kinderturnen beginnt in Lustnau bereits ab dem 1. Lebensjahr, die Gruppe hierfür wurde neu ins Leben gerufen und ist seitdem rege besucht.

Eltern-Kind-Turnen			Kleinkindturnen		Kinderturnen		
1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige	4-Jährige		5-Jährige		
10 Kinder	13 Kinder	16 Kinder	16 Kinder	17 Kinder	17 Kinder	15 Kinder	15 Kinder
Summe: 8 Gruppen mit 116 Kindern							

Das Turnen in Lustnau erlebt zurzeit einen Boom, wie schon lange nicht mehr. In den vergangenen Jahren hatten wir speziell im Kleinkinderbereich immer eine ausgeprägte Warteliste. Die letzten Jahre waren von Versuchen geprägt, diese Warteliste kürzer zu bekommen. Jedoch mussten wir feststellen, dass je mehr Training wir anbieten, desto größer wird auch das Interesse daran. Die folgende Auflistung zeigt die aktuelle Wartelistensituation im Kinderbereich:

Wartelistensituation					
Jg. 2021	Jg. 2020	Jg. 2019	Jg. 2018	Jg. 2017	Jg. 2016
16 Kinder	30 Kinder	40 Kinder	27 Kinder	15 Kinder	21 Kinder
Summe: 149 Kinder					

Nach einem von Corona geprägten Jahr 2021 sind wir im Kinderbereich seit September wieder durchgängig im Präsenztraining, jedoch mit einer etwas verlängerten Pause über den Jahreswechsel.

Jugendturnen weiblich

Im Bereich Jugendturnen weiblich haben wir aktuell ca. 130 aktive.

Nr.	Gruppe	Jahrgang	Anzahl	Training	Ausbildung	Helferin	Warteliste
1	Freizeitgruppe 1	2014/2015	20	1x	ohne	ja	25
2	Freizeitgruppe 2	2013-2010	15	1x	in Planung	ja	2
3	Freizeitgruppe 3	2009-2004	13	1x	ohne	ja	1
4	Wettkampfgruppe 1	2014/2015	15	2x	C-Lizenz	ja	9
5	Wettkampfgruppe 2	2013/2012	12	2x	C- & B-Lizenz	ja	0
6	Wettkampfgruppe 3	2011/2010	12	2x	in Planung	ja	1
7	Wettkampfgruppe 4	2009/2008	13	2x	C-Lizenz	ja	1
8	Liga-Turnerinnen	2007-2001	18	2x & 2 freie	C- & B-Lizenz	-	0
9	Aktive Frauen	ab 2001	12	1x	kein Trainer	-	3

Zudem sind im Bereich Jugendturnen weiblich 15 Trainierinnen mit entsprechenden Lizenzen und 9 Helferinnen tätig.

Um bei Wettkämpfen starten zu können, müssen natürlich auch entsprechend ausgebildete Kampfrichterinnen gestellt werden. Im weiblichen Bereich können wir hier aktuell auf 15 Kampfrichterinnen mit unterschiedlichen Lizenzen zurückgreifen.

Wie fast überall, wurde auch beim Schwäbischen Turnerbund die Ligasaison vergangenes Jahr ausgesetzt, sodass keine Wettkämpfe stattfinden konnten.

Als Ausgleich gab es einen kleinen vereinsinternen Oster Mini Cup im April 2022.



Abbildung 2: Oster Mini Cup 1



Abbildung 3: Oster Mini Cup 2

Jugendturnen männlich

Im Jugendturnen männlich sind aktuell 80 Jugendliche Gemeldet.

Jugendturnen				Freizeit	Wettkampf		Aktive
Jg. 2015	Jg. 2014	Jg. 2013	Jg. 2012	Jg. 2008-12	Jg. 2010/11	Jg. 2006-08	Jg. 2006-
10 Jungen	8 Jungen	9 Jungen	8 Jungen	9 Jungen	9 Jungen	8 Jungen	19 Männer
Summe: 8 Gruppen mit 80 Kindern							

Die Wartelistensituation ist hier mit 30 Jungs zwar etwas kleiner als im Mädchenbereich, jedoch leider immer noch existent.

Wartelistensituation				
Jg. 2016	Jg. 2015	Jg. 2014	Jg. 2013	Jg. 2012
3 Jungen	11 Jungen	5 Jungen	10 Jungen	1 Junge
Summe: 30 Kinder				

In einigen Bereichen sind wir bestrebt, ein zweites Training anzubieten, jedoch gestaltet sich das aufgrund mangelnder Hallenkapazität zu den benötigten Zeiten, sowie mangelnden Trainern als schwierig.

Aktive Frauen

Wie bereits erwähnt, wurde die Ligasaison der Frauen im Jahr 2021 ausgesetzt. In der kommenden Saison starten wir allerdings wieder je mit einer Mannschaft in der Kreisliga A & B. Saisonbeginn ist bei den Damen im Herbst.

Aktive Männer

Bei den Männern war die Saison 2021 ebenfalls ausgefallen, jedoch hat sich der Schwäbische Turnerbund entschlossen einen einmaligen Ligapokal für alle interessierten Mannschaften zu veranstalten. Die Veranstaltung hatte keinen Einfluss für die kommende Ligaeinteilung und es wurde

weder um den Auf- noch Abstieg geturnt. In der Landesliga hatte der TSV Lustnau leider keine Konkurrenz und hat den Ligapokal nicht nur deshalb souverän gewonnen.

Da die Saison im Herrenbereich immer zum Jahresanfang beginnt und im Mai seinen Abschluss findet, können wir an dieser Stelle auch schon von der Saison 2022 berichten.

Die Mannschaft war dieses Jahr hervorragend aufgestellt und in bester Verfassung. So konnten alle Wettkämpfe mit großem Abstand gewonnen werden und zum Saisonfinale konnten wir die Meisterschaft in der Landesliga feiern, sowie den verdienten Aufstieg in die Verbandsliga.



Freizeitgruppen

Über den Wettkampfsport hinaus hat die Turnabteilung noch insgesamt drei Freizeitgruppen. Da dieses Format des Gesamtberichtes dieses Jahr zum ersten Mal so zum tragen kommt, konnten wir hier leider noch keine Berichte der entsprechenden Gruppen einfügen. Im nächsten Bericht können wir hier hoffentlich schon mehr berichten.

Finanzen

Finanziell steht die Turnabteilung auf einem soliden Fundament. Die Entscheidung, die Beiträge in der Turnabteilung anzupassen hat dazu geführt, dass wir die Corona-Zeit unbeschadet überstanden haben. Durch die ausgefallenen Trainingseinheiten und dadurch verminderte Anzahl an Trainerkosten, sowie Hallenkosten konnten wir 2021 mit einem deutlichen Gewinn abschließen.

Ausgaben 2021		Einnahmen 2021	
Ausgaben Trainer/Übungsleiter	8.968,50 €	Etatanforderungen	12.000,00 €
Kosten für Halle (Miete)	444,30 €	Übertrag aus 2020	299,32 €
Ausgaben für Wettkämpfe	113,00 €		
Aus- und Fortbildungen (Trainer, Kari)	1.195,00 €		
Kontoführung	12,30 €		
Sonstiges			
STB Magazin	99,80 €		
Miete Goldersbachklause/Hütte	200,00 €		
Anschaffung Server	166,60 €		
Barrenriemchen (Rückerstattung 2022)	823,80 €		
Gesamtsumme	12.023,30 €	Gesamtsumme	12.299,32 €

Zusammenfassung	
Gesamtetat 2021	28.370,00 €
Abgerufener Etat 2021	12.000,00 €
<u>Nicht abgerufener Etat 2021 (Rücklagenbildung)</u>	16.370,00 €

Abbildung 4: Kontobewegung

Abbildung 5: Gesamtetat

Mit der zusätzlichen Rücklagenbildung aus 2021 verfügt die Turnabteilung nun über ein sattes Rücklagenpolster. Die Rücklagen werden nun sukzessive für neue Geräte eingesetzt.